

Turn- und Gesangverein Reusten

TGV

Turn- und Gesangverein Reusten · 7403 Ammerbuch 4

7403 Ammerbuch 4 - Reusten

Telefon Vereinsheim 07073/7922

Telefon Vorstand 07073/7553

JAHRESBERICHT 1986

Den,

Jahresbericht 1986 zur Hauptversammlung am 13. März 1987

Liebe Vereinsmitglieder,

einleitend möchte ich Euch in groben Zügen einen Überblick über das abgelaufene Vereinsjahr geben, bevor ihr Euch in den ausführlichen Berichten genauer informieren könnt.

Im Verein waren auch in diesem Jahre die Aktivitäten in den Abteilungen sehr rege. Für die Sänger begann das Vereinsjahr mit der musikalischen Umrahmung der Hauptversammlung. Ferner sang der Chor in Altingen, Poltringen und Unterjesingen. Der Seniorennachmittag und der Sängerkameradschaftsabend im Vereinsheim, die Lieder bei den Gottesdiensten zum Volkstrauertag und am Altjahresabend, Geburtstagsständchen und der Hochzeitsgesang für Roland Zeeb und seine Frau ließen keine Langeweile aufkommen.

Die Handballspielerinnen und -spieler haben dem Verein auch in diesem Jahr alle Ehre erwiesen. Wenn wir bedenken, daß die gesamte Trainings- und Betreuungsarbeit der Mannschaften bei den Aktiven im Verein liegt, kann der Dank an alle Abteilungsverantwortlichen nicht groß genug ausfallen. Mit dem Dank spreche ich auch die Hoffnung aus, daß die gesteckten Ziele in den noch verbleibenden Spielen erreicht werden mögen.

Unsere Faustballer haben auch im Jahr 1986 ihren Fitnessfreitagabend beibehalten. Ich finde es gut und wichtig, daß eine aktive Jedermannsportabteilung besteht zu der übrigens alle herzlich eingeladen sind.

Der Versuch, aus dem Vorschulkinderturnen möglicherweise wieder zum Betrieb einer Turnabteilung zu gelangen, lief auch in diesem Jahr unter der Leitung von

Herrn Leutner weiter.

Die Bewirtung des Vereinsheims haben wir im vergangenen Jahr wieder selbst übernommen. Dennoch ist es wichtig, daß sich noch einige Ehepaare oder Mitglieder zur Bewirtung bereiterklären. Der Verein hat, wie ihr aus der Bilanz ersehen könnt, im vergangenen Jahr sogar ein kleines Plus gegenüber den Pachtjahren erwirtschaftet. Auch haben wir es unseren Wirten zu verdanken, daß der Besuch des Vereinsheims deutlich gestiegen ist.

Zum Abschluß sei nochmals allen Dank gesagt, die im Verein mitgearbeitet haben. Vor allem aber möchte ich dem Ausschuß und dem engeren Vorstand danken, die mich in meinem ersten Vorstandsjahr hervorragend unterstützt und den Verein mitgetragen haben.

Lüdiger Schütz

Jahresbericht der Gesangsabteilung

06.03.86

Beerdigung von unserem Ehrensänger Eugen Klein.
Als letzten Gruß sangen wir an seinem Grabe:
Stumm schläft der Sänger
Wohin soll ich mich Wenden.

14.03.86

Hauptversammlung im Sportheim.
Mit 2 Liedern eröffneten die Sänger die Versammlung.

23.03.86

Beerdigung von unserem Ehrensänger Christian Bühler.
Als letzten Gruß sangen wir an seinem Grabe:
Christus ist mein Leben
Über den Sternen.

08.04.86

Unserem Ehrenmitglied Ernst Reichert sangen wir zu seinem
90. Geburtstag 4 Lieder vor seinem Hause.

13.04.86

Seniorenachmittag im Vereinsheim.
Wie schon gewohnt, haben wir unsere älteren Vereinsmitgliedern,
sowie die Frauen unserer verstorbenen Mitgliedern eingeladen,
um einen gemütlichen Nachmittag mit uns Sängern bei Gesang,
Kaffee und Kuchen und einem Viertele beisammen zu sein.

19.05.86

100jähriges Jubiläum Chorvereinigung Altingen.
Wir sangen 3 Lieder:
Es strahlt die Welt,
Wärmelein,
Gürtel und Tüchlein.

22.06.86

Wir waren beim 75 jährigen Jubiläum Liederkranz Poltringen
Wir sangen 2 Lieder:
Kling auf,
Wo auf des Tales.

05.07.86

Unserem Sängerkameraden Roland Zeeb, sangen wir zu seiner Hochzeit in der Kirche Reusten und abends in Poltringen in der Aischbachstube.

06.07.86

125 jähriges Jubiläum des Liederkranzes Unterjesingen,
in diesem Feste ist unser Sängertreffen mit eingeschlossen,
vom 5.-7. Juli 1986.

25.08.86

Beerdigung von unserem Ehrenmitglied Richard Schuster.
Als letzten Gruß sangen wir 2 Lieder an seinem Grabe.

28.08.86

Beerdigung von unserem Ehrenmitglied Wilhelm Keller.
Als letzten Gruß sangen wir an seinem Grabe 2 Lieder.

29.08.86

Beerdigung von unserem aktiven Mitglied Claudia Maurer.
Zum Abschied sangen wir 4 Lieder an ihrem Grabe.

4.10.86

Eine Abordnung von 2 Sänger, besuchte das Konzert in Hagelloch.

15.11.86

Sängerabend im Vereinsheim.

Dazu wurde eingeladen, unsere ehemaligen Dirigenten Herrn
Ludwig und Herrn Gesk mit Frauen.

Nach einem gemeinsamen Essen, haben wir noch einige Lieder
vorgetragen.

16.11.86

Volkstrauertag

Wie in jedem Jahr, haben die Sänger die Totenehrung der
bei den 2 Weltkriegen Gefallenen und Vermissten in der Kirche
mit 2 Liedern umrahmt.

26.12.86

Weihnachtsfeier im Vereinsheim.

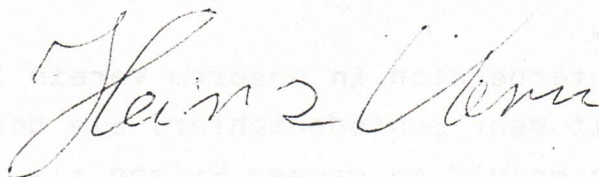
Zur Eröffnung der Weihnachtsfeier, sangen wir auf der Bühne
2 Lieder. Anschließend folgte ein Theaterstück.

31.12.86

In diesem Jahr, haben wir den Silvestergottesdienst mit 2
Lieder umrahmt:

Lobe den Herren, alle die ihm Ehren,
Wer nur den lieben Gott läßt walten.

Abteilungsleiter



Abteilung Handball

Wenn wir einen Rückblick auf das Handballjahr 1986 werfen, kann der TGV eigentlich sehr zufrieden sein. Sportlich sowie organisatorisch haben wir, angefangen mit dem Dorfturnier, mit unserem Landesoffenen Kleinfeld-Turnier und der Hallenrunde 86/87 ein erfolgreiches Jahr hinter uns.

Wie sich die einzelnen Mannschaften geschlagen haben, sehen wir in den nachfolgenden Berichten.

Daß die Handball-Abteilung auf dem richtigen Weg ist, zeigt sich auch darin, daß es immer mehr Spieler von den umliegenden Ortschaften aus Ammerbuch in unseren Mannschaften gibt, die wir auch sehr gebrauchen können, da mehrere Jahrgänge schwach sind.

Erfreulich sind besonders die Leistungen von folgenden Mannschaften. Kreismeister sind oder können in dieser noch laufenden Hallensaison noch werden: Frauen Ib, weibl. A - B - und C - Jugend, wobei ich den dazu gehörenden Betreuern großes Lob aussprechen möchte.

Die Mannschaften Frauen I, Männer Ib, männl. A - , B - und E - Jugend belegen einen beachtlichen Platz unter den ersten vier in ihren Gruppen. Enttäuschend dagegen verlief die Hallenrunde der Männer I und der AH Mannschaften. Nach langjähriger Kreisklasse I Angehörigkeit wird der Abstieg in die Kreisklasse II nicht mehr aufzuhalten sein.

Die AH Mannschaft belegt nach Ende der Saison den vorletzten Platz.

Die Männer I möchte ich jedoch etwas in Schutz nehmen.

Nach mehreren Jahren ohne Trainer, führte mit dazu, daß irgendwann die Leistung und Motivation nachläßt, um sich in dieser Klasse zu halten. Ein zweiter Punkt möchte ich nicht versäumen. In einer fremden Halle Heimspiele auszutragen und dazu noch ohne Unterstützung, das bestimmt nicht auf. Es ist eben in Reusten ein Desinteresse im Verein, keiner findet einmal bei einem Spieltag der Reustener den Weg in die Sporthalle nach Nebringen, um unsere Mannschaft zu unterstützen. Dabei wäre ich schon beim nächsten Punkt. Sämtliche aktive Spieler sind doppelt und dreifach im Verein belastet, denn Jugend betreuen, Schiedsrichter sein, selbst trainieren und spielen, das ist für eine junge Mannschaft zuviel. Es wäre schön, wenn einmal ein passives Mitglied im, Alter zwischen 30 - 45 Jahren den Mut fassen würde, eine Jugend - Mannschaft zu übernehmen oder als Schiedsrichter sich nützlich zu machen.

Der Schiedsrichterbereich in unserem Verein läßt sich sehen, denn der TGV hat zur Zeit mehr Schiedsrichter, als der Kreis vorschreibt und gelten im Kreis Nagold in dieser Saison als Vorbilder, denn Sie versäumten kein einziges Spiel zu leiten. Sicherlich auch ein Verdienst unseres Schiedsrichter-Obmanns Hansi Zeeb.

Bevor ich meinen Bericht schließe, möchte ich mich bei allen Fahrern der Jugendmannschaften, Schiedsrichtern, Betreuern und Trainern und bei allen, die mich bei vielen Arbeiten unterstützt haben bedanken.

Abteilungsleiter Handball

E. Bahlinger

1. Mannschaft

Nach Beendigung der Hallensaison 1985/86 (7. Platz) nahmen die Aktiven der 1. Mannschaft mit wechselndem Erfolg an verschiedenen Turnieren teil.

Beim 1. Turnier in Mössingen wurde der 1. Platz belegt, dafür gab's einen Pokal und zusätzlich für ein Jahr den Steinlachwanderpokal. Über Pfingsten wurde dann ein Turnier in Bad Rappenau besucht, bei dem aber, wie auch im darauffolgenden Reustener Turnier, schon vor der Endrunde Endstation war. Mit Pokalen kam die Mannschaft dann wieder von den nächsten Turnieren aus Marbach (3. Platz!) und Beihingen (2. Platz) zurück. Nachdem das Geroldsauer Turnier leider wegen zu geringer Beteiligung abgesagt wurde, konnte kurzfristig noch für das Turnier in Oberndorf/N. gemeldet werden, wo das Aus die Mannschaft aber schon in der Zwischenrunde ereilte.

Nachdem trotz intensiver Bemühungen der Vereins- und Abteilungsleitung sowie der Mannschaft für die Hallenrunde '86/87 kein Trainer gefunden werden konnte, mußte die Zielsetzung mit "Kampf gegen den Abstieg" angegeben werden. Außerdem mußte das Training und die Spielbetreuung selbst durchgeführt werden. Diese Aufgabe wurde einem Team "übergeben", das aus Jürgen Böckle, Hansi Fritz und Martin Gesk bestand. Das Team trifft sich jeweils in der Woche nach einem Spiel, um das letzte Spiel zu besprechen und um das Trainingsprogramm bis zum nächsten zu-ge vorzubereiten. Jürgen Böckle übernimmt dessen Ausführung im Training und Hansi Fritz übernahm die Betreuung während der Spiele. Er wurde, da er inzwischen wieder öfter selbst spielt, durch Martin Hörrmann "ersetzt", der sonst immer den Platz am Schiedsgericht einnehmen "durfte". Dies erledigt seither Volker Maurer. - Daß die Mannschaft im Moment trotzdem mit 3 Punkten Rückstand (bei 3 noch ausstehenden Spielen) am Tabellenende steht, liegt wohl daran, daß es nach 4 Jahren "Selbsttraining" für die Spieler sehr schwer ist, sich gegenseitig zu motivieren. Es fehlt der Trainer, der nach Niederlagen Selbstvertrauen und Moral wiederherstellt bzw. -aufbaut. Trotzdem muß man dem Team zugutehalten, daß der Wille und die Kameradschaft immernoch vorhanden sind, was der

über die ganze Runde hervorragende Trainingsbesuch belegt. Es ist für Spieler, die fast alle "nebenher" noch Jugendtrainer oder Schiedsrichter sind manchmal bestimmt nicht einfach, sich trotz entmutigenden Ergebnissen die Zeit fürs Training zu nehmen. Zum Schluß sei allen, die ein Amt für die "Erste" übernommen haben, herzlich gedankt. Ebenso ein Dankeschön an alle Zuschauer die trotz manchmal schlechter Spiele immernoch kommen. Ziel der Mannschaft in den noch ausstehenden Spielen wird sein möglichst das Beste zu geben um vielleicht doch noch den Abstieg verhindern zu können. - Übrigends wirkt auch eine zahlreiche und lautstarke Zuschauerkulisse motivierend!

Es spielten: Andreas Wachter, Ingolf Weimer, Jürgen Weimer,
Jürgen Böckle, Ulrich Böckle, Martin Gesk
Eugen Krauß, Alfred Schmollinger, Ulrich Klein
Klaus Sautter
Günter Krauß, Hans Joachim Fritz, Roland Schmid
Christoph Bühler

MG

Männliche A-Jugend

Nach der Meisterschaft in der Kreisklasse II 1985/86 lief es diese Runde nicht so gut. nachdem man einige Male nicht vollzählig antreten konnte, mußten unnötige Niederlagen ningenommen werden. Doch auch die Mitkonkurrenten verloren, so daß sich nach der Hälfte folgender Tabellenstand ergab.

1. Leornberg	9:5 Punkte
2. Altensteig	9:7 "
3. Reusten	9:7 "
4. Sindelfingen	8:6 "
5. Schönaich	8:8 "
6. Weil	7:9 "
7. Hirsau	4:12 "

In den letzten Spielen mußte noch gegen Sindelfingen, Leornberg, Weil und Altensteig gespielt werden. Die Mannschaft war in guter Verfassung und hatte gegen Sindelfingen 18:14 und Leornberg 21:7 zwei sehr gute Spiele. So hatten sie sich selbst die besten Chancen zur erneuten Meisterschaft geschaffen. Doch im vorletzten Spiel gegen Weil war die Mannschaft "neben der Kapp" und ließ sich das Spiel vom Gegner aufdrängen. Man verlor 18:21.

Jetzt wird auf Schützen hilfe der Gegner gehofft, da noch eine theoretische Chance besteht, die aber aus eigener Kraft nicht mehr erreicht werden kann.

Die Mannschaft besteht aus:

Torwart Lutz Bühler (11 Spiele/ 1 Tor), Jochen Maurer (10/58), Frank Sautter (11/42), Matthias Gauss (10/ 12), Thomas Brenner (11/22), Ralph Schöttke (9/9), Jochen Rausch (11/4), Klaus Thoni

Bericht männl. B-Jugend

Die männl. B-Jugend steht derzeit mit 22 : 10 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz, punktgleich mit dem Tabellendritten Waldhaus, wobei der Abstand zum 1. Platz vier Punkte beträgt.

Bei drei noch ausstehenden Spielen bedeutet dies, daß noch eine Chance auf den Kreismeistertitel besteht. Betrachtet man jedoch die restlichen Paarungen des Tabellenersten Schönaich, dürfte dieser maximal noch zwei Punkte abgeben, so daß diese Frage jetzt schon größtenteils geklärt ist.

Im Vergleich zum Vorjahr steht die Mannschaft in der Tabelle zwar etwas schlechter, doch kann diese Platzierung trotzdem als Erfolg betrachtet werden, da zum Anfang der Runde immerhin sechs Mannschaften als Anwärter auf den Kreismeistertitel galten.

In der kommenden Feldrunde spielt die B-Jugend um den Aufstieg in die Kreisklasse I und falls dieses angestrebte Ziel erreicht werden sollte, wird sich zeigen, ob diese Leistungssteigerung groß genug ist, sich in der höheren Spielklasse zu etablieren.

In der Mannschaft spielen derzeit: Henrik Stievermann, Ralf Hops, Gerd Faßnacht, Götz Siegmann, Alexander Schroth, Volker Moltenbrey, Dietmar Herrenkind, Roman Heinzle, Georg Orendi. Aus der A-Jugend wirken ab und zu unterstützend mit: Matthias Gauß, Jochen Raisch, Frank Sautter.

Ulrich Böckle

Bericht der männlichen E-Jugend

Zum erstenmal seit der Einführung der Minihandballgruppe des TGV konnte für die Hallenrunde 86/87 eine komplette E-Jugendmannschaft gemeldet werden.

Da bei dieser Altersgruppe noch nicht in männliche und weibliche Mannschaften unterteilt, sondern "gemischt" gespielt wird, setzt sich unser Team aus drei Mädchen und elf Jungen zusammen. Bei dieser Mannschaft werden auch drei für die D-Jugend spielberechtigte Jungen eingesetzt, da sie aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl zum letzten Rundenbeginn keine eigene Mannschaft bilden konnte. Durch diesen Zusammenschluß stieg der Trainingsbesuch, bei dem alle mit Feuereifer dabei sind, auf zehn bis dreizehn Teilnehmer an.

Für die kommende Feldrunde wurde nun eine E- und D-Jugendmannschaft gemeldet, wobei man versuchen will zwei vollbesetzte Mannschaften für die nächste Hallenrunde vorzubereiten, was ohne Spielerneuzugänge jedoch schwer zu realisieren sein wird.

Die Mannschaft:

Monika Brenner, Florian Eck, Daniel Fassnacht, Daniel Gauss, Jürgen Gauss, Alexander Heinzle, Cornelius Janzen, Melanie Schmid, Torben Schuster, Gerd Schottke, Florian Wagner, Tobias Wagner, Simon Wagner, Jennifer Wolf.

Jahresbericht der Frauen I 1986/87

Auf Grund unvorhersehbarer Umstände gingen wir ohne große Vorbereitungen in die Hallenrunde 86/87. Doch trotz dieser Begebenheiten begannen wir die Runde sehr vielversprechend. Da aber mangelnde Motivation und daraus folgenden spärlichen Trainingsbesuche eintraten, konnten diese Erfolge nicht bestätigt werden.

Wegen allgemeiner Unzufriedenheit über die mangelnden Erfolge entschloß sich die Mannschaft, sich nun doch noch einmal am Riemen zu reißen und die Runde so erfolgreich als möglich zu beenden. Diese guten Vorsätze sollten nicht unbelohnt bleiben, denn in den nächsten 4 Spielen konnten wir jeweils 2 Punkte mit nach Hause nehmen. Durch diese Siege konnten wir uns mit 16 : 16 Punkten und einem Torverhältnis von 168 : 162 Toren einen 5. Platz in der Kreisklasse I sichern. Wir hoffen, daß diese Steigerung, die wir unserem Trainer Ingolf Weimer verdanken, auch weiterhin anhält und der gute Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft auch in Zukunft besteht.

Turniere: 3. Platz in Reusten

Tabellenstand: 5. Platz

Mannschaftsaufstellung:

Birgit Biesinger - Bärbel Hörrmann - Christel Sautter - Christa Amann - Karin Hiller - Karin Seitzer - Ursula Kurz - Elke Sautter - Sigrid Notter - Sabine Maurer - Heidi Beck - Carola Altmann - Gabi Schmollinger

Trainer: Ingolf Weimer

Frauenmannschaft 1b

Turniere Sommer 1986

An Turnieren in Horb, Reusten, Lustnau, Winterbach, Wangen i. A. und Beihingen nahm unsere 2. Frauenmannschaft teil. Da sie fast immer gegen höherklassige Mannschaften spielen mußten, konnten zwar keine Pokale und vorderen Ränge belegt werden, aber als Vorbereitung auf die angehende Hallenrunde waren sie, wie sich später herausstellte, doch sehr nützlich.

Hallenrunde 86/87

Viel vorgenommen hatte sich die 1b Mannschaft auf die Hallenspiele, konnte sie sich doch mit Regine Hörrmann noch etwas verstärken. Wie die ersten Spielen zeigten, schlüpfen unser Team immer mehr in die Favoritenrolle, wurden doch die Spiele mehr oder weniger hoch gewonnen. Erst im Rückspiel gegen Ober. Kuppigen mußte um den Erfolg gebangt werden, stand es doch kurz vor Schluß noch unentschieden. Im letzten Angriff, mit einem Konter abgeschlossen brachte doch noch den 8:9 Sieg. Ein Spiel vor Abschluß der Runde steht unsere Mannschaft noch ungeschlagen und mit sechs Punkten Vorsprung auf Platz eins und ist Meister der Kreisklasse 3 und somit auch Aufsteiger für die Hallenrunde 87/88 in die Kreisklasse 2.

Der Aufsteiger:

Kerstin Thoni, Regina Kusyschyn, Martina Böckle, Petra Schaible, Christina Bader, Carmen Sautter, Karin Böckle, Regine Hörrmann, Pascale Cancik, Elke Hiller, Martina Notter, Ingrid Flemming und Sylvia Bauer.

Trainer: Friedrich Böckle

Bericht weibl. A - Jugend

Durch die erfolgreiche Teilnahme an drei Turnieren, erhöhte sich die Hoffnung auf einen der ersten Tabellenplätze in der Kreisklasse II.

Diese Erwartungen bestätigten sich nach der derzeitigen Spielsituation und dem Tabellenstand von 16:2 Punkten.

Lobenswert erwähnen sollte man das verbesserte Zusammenspiel der weibl. A - Jugend und nicht zuletzt die hervorragende Torwartleistung, die der Mannschaft einen gestärkten Rückhalt gewährte.

Der Trainingseifer, der oftmals zu Wünschen übrig läßt, ist allerdings etwas kritischer zu beurteilen.

Doch die gesteigerte Spielmotivation und der 20:0 Sieg des letzten Spieltages zeigte, daß sich die Mannschaft nicht "nur" mit einem zweiten Tabellenplatz zufrieden geben möchte.

Turniere : Bei Turnierbesuchen erreichten die Mädchen der weibl. A - Jugend folgende Plätze :

Marbach : 1. Platz

Winterbach : 1. "

Reusten : 2. "

Die weibl. A - Jugend 86/87

Anette Eipper , Susanne Sautter , Jutta Sautter , Regine Notter ,
Birgitt Brenner , Brigitte Kurz , Jutta Faßnacht , Jutta Hinn ,
Angelika Stöhr.

Trainer : Eugen Krauß

weibl. C-Jugend

Sommer 86

Die neuformierte weibl. C-Jugend beteiligte sich an der Sommerrunde 86 und belegte den 3. Platz hinter Ehningen und Oberj. Kuppigen, spielte somit in der Hallenrunde 86/87 in der Kreisklasse 2.

Turnier Sommer 86

Die Mannschaft nahm an zwei Turnieren teil und zwar in Wolfschlügen, Platz 4 und am eigenen in Reusten und erreichte dort einen guten 2. Platz.

Hallenrunde 86/87

Mit großen Hoffnungen ging die C-Jugend in die Hallenrunde 86/87. Anfangs lief es auch ganz gut, aber durch Abstellen von Silke Weimer und Nicole Firtzlatt an die B-Jugend mußten sie gegen Weil im Schönbuch die ersten Punkte abgeben. Vor dem letzten Spieltag waren sie hinter Aidlingen noch auf Rang zwei, weil gegen Holzgerlingen nochmals zwei Punkte abgegeben wurden. Da man am letzten Spieltag nochmal in Bestbesetzung antreten konnte und Weil, sowie Tabellenführer Aidlingen besiegt werden konnte, zog die Mannschaft nach Punkten mit Aidlingen gleich und durch das bessere Torverhältnis wurde sogar noch eine Meisterschaft daraus.

Herzlichen Glückwunsch an Frieders "Saubande" zur Meisterschaft der weibl. C-Jugend 1986/87.

Die Meistertruppe: Silke Weimer, Nicole Firtzlatt, Martina Bauer, Britta Jensen, Cornelia Przybisch, Steffi Kreher, Dagmar Cohrs, Catrin Schuster, Ute Hiller, Carmen Teufel, Bettina Belser, Wiebke Jauß, Tina Lange, Wiebke Höljes und Isabelle Sambeth.
Trainer: Friedrich Böckle

Turniersieger in Herrenberg

Für eine kurzfristig absagende Mannschaft, sprang unsere weibl. C-Jugend beim Drei Königsturnier in Herrenberg ein. Sie gewann vier Spiele, verlor eines und wurde Turniersieger, dank des besseren Torverhältnisses vor Konntal und TSV Stuttgart.

weibl. B-Jugend

Sommer 86

Die weibl. B-Jugend nahm an der Sommerrunde 86 nicht teil. Beteiligte sich lediglich bei Turnieren in Lustnau (Platz 5), Reusten (Platz 3) und Winterbach das aber wegen Regen abgesagt werden mußte.

Hallenrunde 86/87

Die weibl. B spielte in der Kreisklasse 2 mit sechs Mannschaften. Sie mußte sich erst im 7. Spiel gegen Nagold geschlagen geben. Führten vor dem letzten Spiel gegen Weil die Tabelle an mit 16:2 Punkte vor Nagold mit 12:4. Die Meisterschaft ist so gut wie gesichert.

Die Mannschaft: Anika Bader, Claudia Häfele, Judith Gauß, Katrin Müller, Nicole Firtzlatt, Jutta Klein, Silke Weimer, Anja Meslin, Cordula Eck, Cornelia Brenner, Nadine Consagra.
Trainer: Friedrich Böckle